



Ethik im Alltag [AA1e]

Begleitmaterial zum Video

[Link zum Kanal](#)

[Link zur Strukturübersicht](#)

So sehr die Moral eine Frage individueller Einstellungen ist, so unabänderlich ist die Ethik doch immer auch eine gesellschaftliche Frage. In einer freiheitlich demokratischen Gesellschaft soll jeder seinen eigenen Lebensentwurf wagen dürfen, aber er ist damit doch nie allein.

In einem politisch pluralistisch angelegten Staat prägen die individuellen ethischen Vorstellungen, Erfahrungen und Auseinandersetzungen die Ethik der öffentlichen Gewalten. Zumindest längerfristig gewinnen Parteien und Kandidaten nur dann Wahlen, wenn ihre Vorstellungen mit der herrschenden Moral einhergehen (oder sie diese in ihrem Sinne verändern können). Daher ist allen öffentlichen Kräften daran gelegen, Begründungen, Zusammenhänge und Konsequenzen des individuellen Ausdrucks offenzulegen: Wenn du Bürger, das so oder so willst oder tust, weil du das so oder so glaubst, dann betrifft das auch diesen oder jenen und daraus können sich folgende Konsequenzen ergeben ...

Geistes- und naturwissenschaftliche Erkenntnisse stützen den politischen Prozess der Zusammenführung, Beurteilung und Verallgemeinerung des individuellen Wollens und Handelns.

Jede individuelle oder zivilgesellschaftliche Befassung mit richtigem oder falschen Wollen und Handeln beeinflusst die ethische Entwicklung einer Gesellschaft. Je mehr wir uns bewusst sind, wo überall es im Alltag um Ethik geht, und uns damit auseinandersetzen, umso mehr prägen wir unser Gemeinwesen bewusst mit.

Andernfalls gilt der Satz des Philosophen Platon: >>Die größte Strafe aber ist, von Schlechteren regiert zu werden, wenn einer nicht selbst regieren will.<< In der Demokratie regiert das Volk.

Literatur | Links

Deutscher Ethikrat: www.ethikrat.org

Ethische Orientierung für Gesellschaft und Politik auf gesetzlicher Grundlage (Ethikratgesetz von 2007; vorher, ab 2001: Nationaler Ethikrat)

Deutscher Presserat: www.presserat.de

Ethische Selbstkontrolle im Journalismus

Deutsche Forschungsgemeinschaft:

[Vorschläge zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis](#)

[Ethikkommission der Familienunternehmer](#) und ihr [Werte-Leitbild](#).

Bis heute eines der größten Werke über das demokratische Zusammenwirken von Staat und Bürgern und die Entwicklung der gesellschaftlichen Ethik ist vom französischen Historiker [Alexis de Tocqueville](#) >>Über die Demokratie in Amerika<< von 1835 Band 1 und 1841 Band 2.

Damit Sie sich einen eigenen Eindruck machen können, hier die angesprochenen Angelegenheiten, mit denen sich der Presserat befassen musste:

[Pressekodex zur Herkunft von Straftätern](#)

[WDR Kinderchor >>Meine Oma ist `ne alte Umweltsau<<](#)

[TAZ >>All Cops are berufsunfähig<<](#)

Hintergrund

_der_Gerd ist beseelt vom Unternehmer, Publizisten und Dozenten Gerd Maas, der sich als Lobbyist der Sozialen Marktwirtschaft versteht - Wohlstand, Nachhaltigkeit und Freiheit für alle. www.gerd-maas.de

Die Denkanstöße kommen aus Maas' Publikationen und Vorlesungen sowie seiner Tätigkeit als Leiter der Kommission >>Wirtschaftsethik<< im Verband DIE FAMILIENUNTERNEHMER e.V.

© Gerd Maas 2021

Maas Gesellschaft für betriebswirtschaftliche Konzeption und Organisation mbH

Bäckerzeile 3 b | 83512 Wasserburg am Inn

_der_Gerd@maas-projekt.de | Tel.: 08071 - 510 99 45

[_der_Gerd at home](#) | [Facebook](#) | [Twitter](#) | [Instagram](#) | [Linkedin](#)